

Schutzkonzept Ortsmuseum Belp

(Stand 28. April 2021)

Die Vorgaben der gesundheitspolitischen Massnahmen in Zusammenhang mit Covid-19 erlaubten die Wiedereröffnung der Museen per 1. März 2021. Voraussetzung ist ein individuell ausgearbeitetes Schutzkonzept, das auf den Vorgaben des Bundesamtes für Gesundheit (BAG), des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) sowie der kantonalen und nationalen Museumsverbände basiert und im Einklang mit den aktuellen COVID-19-Verordnungen von Bund und Kanton Bern steht.

Ziel des Schutzkonzepts

Ziel des Schutzkonzepts ist es, die Gesundheit der Bevölkerung und insbesondere von Museumspublikum und -team zu schützen. Das Konzept gewährleistet, dass im Ortsmuseum Belp die erforderlichen Personenabstände eingehalten und die empfohlenen Hygienemassnahmen umgesetzt werden können, um ein Übertragungsrisiko zu minimieren.

Grundsätzliches

Dieses Schutzkonzept ist zu jeder Zeit von allen Personen, die sich im Museum aufhalten einzuhalten. Sämtliche Museumsmitarbeitende sind mit dem Konzept vertraut. Die Besuchenden werden beim Eintritt per Aushang über die geltenden Regeln informiert.

Das Konzept ist ab 28. April 2021 bis auf Widerruf gültig und wird bei Änderungen der Vorgaben jeweils überprüft und wenn nötig aktualisiert.

Zutritt

Die Ausstellungsräume befinden sich im Parterre und im 2. Stock von Schloss Belp, das gemeinschaftlich mit der Musikschule und Schlossgalerie genutzt wird. Die Ausstellungen können über Flur resp. Treppe oder Lift erreicht werden. Der Lift darf lediglich von 1 Person gleichzeitig genutzt werden (Kennzeichnung vorhanden).

In den Ausstellungsräumen (Gesamt 113 resp. 117qm) dürfen sich maximal 10 Besuchende und eine Ausstellungsbetreuung gleichzeitig aufhalten. Bei unerwartetem Ansturm bestehen mit Flur oder Schlosspark Wartemöglichkeiten. Während der Öffnungszeiten werden die Eingangstüren offengehalten (Schlosseingang sofern es die Witterung erlaubt). In der Ausstellung wird ein Rundgang mit getrenntem Ein- und Ausgang markiert.

Der Standort Chefiturm bleibt bis auf weiteres geschlossen. Möglich sind angemeldete Schulklassenbesuche oder Angebote für Kinder und Jugendliche mit Jahrgang 2001 oder jünger.

Maskenpflicht

Im Schloss Belp sowie in den Ausstellungen gilt die Maskenpflicht mit Ausnahme von Kindern unter 12 Jahren sowohl für Besuchende als auch für das Museumsteam.

Dem Museumsteam stehen Einwegmasken und -handschuhe bei Bedarf zur Verfügung. Besuchende erhalten auf Anfrage eine Maske zur Nutzung während des Besuchs.

Hygienemassnahmen

Besuchende sowie das Museumsteam werden zur Einhaltung der Handhygiene angehalten. Beim Ein- und Ausgang in der Ausstellungen stehen Handdesinfektionsmittel zur Verfügung. In der Nähe der Stationen, bei denen Anschauungsmaterial berührt werden darf, befindet sich eine zusätzliche Desinfektionsstation. Die Mitarbeitenden erhalten ein eigenes Handdesinfektionsmittel. In den Toilettenräumen stehen Flüssigseife und Papierhandtücher bereit. Eimer mit Deckel sind vorhanden.

Die Hörstationen laufen über Lautsprecher und können per Knopfdruck aktiviert werden. Die Inhalte stehen auch auf der Website zur Verfügung. Die Nutzung von Objekten/Anschauungsmaterial, das berührt werden darf, liegt in der Kompetenz der Besuchenden. Wo möglich, wurde dieses laminiert und es steht eine zusätzliche Desinfektionsstation zur Verfügung. Oberflächen, Lamine und Knöpfe werden regelmässig desinfiziert.

Im Shop-Bereich informieren Aufsteller über das Angebot. Besuchende werden dazu angehalten, nur zu berühren, was sie auch mitnehmen oder kaufen.

Personen mit Krankheitssymptomen werden freundlich aber bestimmt zu einem späteren Besuch des Museums aufgefordert. Mitarbeitende mit Krankheitssymptomen bleiben zuhause und können über die Kontaktliste ihre Einsätze abgeben.

Die Ausstellungsräume werden regelmässig gelüftet und gereinigt.

Der Eintritt ins Museum ist wie üblich frei, die Kollekte erfolgt über ein Kässeli. Dadurch entstehen weder Warteschlangen noch Kontakte. Die Abstands- und Hygieneregeln gelten auch im Shop-Bereich. Da die bargeldlose Zahlung nicht möglich ist, erfolgt der Transfer über den Tisch.

Abstandsregeln

Der geforderte Personenabstand beträgt 1.5 m. Dieser kann aufgrund der Erfahrungswerte betreffend Anzahl gleichzeitig anwesender Personen im Ortsmuseum Belp problemlos eingehalten werden. Von der Regel ausgenommen sind einzig Familien und Personen, die im selben Haushalt leben. Für die Zeit der besonderen Massnahmen gilt unter Berücksichtigung der Gesamtfläche zudem ein Maximum von 10 Besuchenden plus Ausstellungsbetreuung. Die Ausstellungsbetreuung achtet auf die Einhaltung der Abstände und der Maximalzahl, erinnert die Besuchenden falls nötig resp. hält sie zum Warten an.

Die Sitzgelegenheiten in den Ausstellungsräumen sind so platziert, dass der geforderte Abstand gewährt werden kann.

Für den Rundgang wird in beiden Ausstellungen eine Richtung empfohlen und markiert. Ein- und Ausgang werden im 2. Stock getrennt geführt.

Führungen und Sonderöffnungen

für Gruppen bis max. 10 Personen sind auf Anmeldung für beide Ausstellungen möglich. Es gelten die Hygiene- und Abstandsmassnahmen, die Kontaktdaten werden erhoben. Auf öffentliche Führungen und Veranstaltungen wird derzeit noch verzichtet.

Besuche und geleitete Angebote für Schulklassen, Kinder und Jugendliche mit Jahrgang 2001 und jünger sind ebenfalls möglich. Diese erfolgen in Absprache mit der Museumsleitung und ausserhalb der regulären Öffnungszeiten. Für Kinder ab 12 Jahren gilt auch hier die Maskenpflicht, zudem werden die vorgeschriebenen Kontaktdaten erhoben.

Personal und übriger Museumsbetrieb

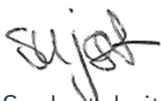
Das Museumsteam besteht mehrheitlich aus Personen, die altershalber der Risikogruppe angehören. Da der Museumsbetrieb ohne sie nicht möglich ist, kann auf ihren Einsatz nicht verzichtet werden. Es wird aber besonders auf ihren Schutz geachtet. Einsatzart, Abläufe und Massnahmen gewährleisten diesen. Die Einsätze im Ortsmuseum Belp erfolgen zudem auf freiwilliger Basis und werden mit jedem Teammitglied abgesprochen. Die Möglichkeit, Dienste abzutreten, ist jederzeit gegeben.

Auf Teamsitzungen wird bis auf Weiteres verzichtet, die Kommunikation ist zwischen Team und Leitung über Telefon, 1:1-Treffen und E-Mail gewährleistet. Einsätze in den Bereichen Inventarisierung und Sammlung erfolgen im Home-Office oder in enger Rücksprache mit der Leitung. Es werden nur Arbeiten erledigt, bei denen für alle Abläufe die Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden können. Masken, Einweghandschuhe und Desinfektionsmittel werden den Mitarbeitenden zur Verfügung gestellt. Der Vorrat an Material für die Schutzmassnahmen wird regelmässig kontrolliert.

Kommunikation

Das Museumsteam wird über das Schutzkonzept, die Massnahmen und die dazu gehörenden Abläufe und Routinen informiert. Die Besuchenden werden mittels Plakaten und Markierungen sowie von den Mitarbeitenden über die geltenden Regeln informiert. Schutzkonzept und Regeln zum Besuch sind auch auf der Website des Ortsmuseums einsehbar.

Belp, 28. April 2021



Su Jost, Leiterin Ortsmuseum Belp

kontakt@ortsmuseumbelp.ch, 078 663 07 83